

An die Generalversammlung der

## **Bethlehem Mission Immensee**

im RomeroHaus  
Kreuzbuchstrasse 44  
6006 Luzern

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2015**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2015)

11. Mai 2016  
21315641/4/Cb/rma

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Bethlehem Mission Immensee, Immensee

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Bethlehem Mission Immensee bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

#### Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Luzern, 11. Mai 2016

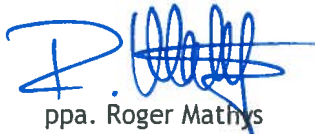
BDO AG



Christof Bättig

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Roger Mathys

Zugelassener Revisionsexperte

**Beilagen**

Jahresrechnung



## Bilanz per 31. Dezember 2015

in CHF	Anhang	2015	2014
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1	7'643'381	8'426'084
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	2	40'759	41'796
Übrige Forderungen	2	493'947	26'059
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen		61'027	57'039
Vorräte		16'072	14'220
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	111'816	80'062
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>8'367'002</b>	<b>8'645'259</b>
Mobile Sachanlagen	4	158'716	221'823
Immobilien	4	8'328'691	8'316'144
immaterielle Werte (Software)	4	1	17'358
<b>Anlagevermögen</b>		<b>8'487'407</b>	<b>8'555'326</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>16'854'409</b>	<b>17'200'584</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		690'343	537'064
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		100'000	100'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		112'347	140'121
Kurzfr. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen		156'980	239'728
Passive Rechnungsabgrenzung	5	802'698	196'085
Wiedereingliederung Fachpersonen	6	685'309	733'089
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>		<b>2'547'678</b>	<b>1'946'086</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (Hypothek)	7	3'800'000	3'900'000
<b>Fremdkapital langfristig</b>		<b>3'800'000</b>	<b>3'900'000</b>
zweckgebundene Fonds Landesprogramme		6'752'441	6'305'464
zweckgebundene Fonds Projekte		15'000	15'000
zweckgebundene Fonds Stiftungen und Legate		126'092	396'092
<b>Fonds mit einschränkender Zweckbindung</b>		<b>6'893'534</b>	<b>6'716'556</b>
Einbezahltes Kapital		4'820'000	4'820'000
Erarbeitetes freies Kapital		-281'807	942'688
Erneuerungsreserve RomeroHaus		156'750	99'750
Jahres- / Vorjahresergebnis		-1'081'745	-1'224'495
<b>Organisationskapital</b>		<b>3'613'198</b>	<b>4'637'943</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>16'854'409</b>	<b>17'200'584</b>

## Betriebsrechnung 2015

in CHF	Anhang	2015	2014
Spenden	8	4'236'882	4'263'865
Legate / Schenkungen	8	2'228'319	1'368'419
Beitrag DEZA	8	3'100'000	3'560'900
Beitrag Fastenopfer	8	200'000	200'000
Beitrag DOK, Missio, Adveniat, Diözesen Deutschland	8	103'941	98'964
Beitrag SMB (Bildungsauftrag)	8	100'000	-
Beitrag Stiftung Geschwister Butz	8	23'000	25'000
Beiträge Kantone, Gemeinden, KGs+Pfarreien (nach Verei	8	108'732	196'972
Rückzuzahlende Beiträge	8	-136'030	
Mitgliederbeiträge Verein BMI		11'586	14'162
Gönnerbeiträge RomeroHaus		26'260	27'035
<b>Ertrag Spenden, Legate, Beiträge</b>		<b>10'002'690</b>	<b>9'755'317</b>
Ertrag Handel		49'815	54'004
Ertrag Medien		383'742	598'309
Ertrag Dienstleistung		104'533	107'629
Ertrag Uebriges		17'914	43'005
<b>Ertrag aus Leistungserbringung</b>		<b>556'004</b>	<b>802'947</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>10'558'694</b>	<b>10'558'264</b>
Einsatzkosten Fachpersonen und Projekte		3'273'900	3'622'730
Personal		1'564'878	1'623'210
Anteil Sachaufwendungen		150'948	185'493
Anteil Abschreibungen		26'353	61'806
<b>Südprogramm</b>		<b>5'016'079</b>	<b>5'493'238</b>
Kosten Sensibilisierung und Bildung		384'267	512'441
Kosten Kommunikation		44'734	24'973
Personal		1'510'786	1'643'903
Anteil Sachaufwendungen		263'499	243'444
Anteil Abschreibungen		33'583	69'994
<b>Nordprogramm (Sensibilisierung und Bildung)</b>		<b>2'236'867</b>	<b>2'494'755</b>
Aktionen zur Mittelbeschaffung		868'874	783'068
Personal		848'810	730'633
Anteil Sachaufwendungen		162'639	173'944
Anteil Abschreibungen		17'622	41'120
<b>Mittelbeschaffung</b>		<b>1'897'946</b>	<b>1'728'765</b>
Personaladministration und Geschäftsleitung		1'334'061	1'369'640
Anteil Sachaufwendungen		224'593	304'989
Anteil Abschreibungen		29'629	53'833
<b>Administration</b>		<b>1'588'282</b>	<b>1'728'462</b>
<b>Total Aufwand Bereiche</b>		<b>10'739'174</b>	<b>11'445'220</b>
<b>Betriebsergebnis I</b>		<b>-180'480</b>	<b>-886'956</b>



## Betriebsrechnung 2015

in CHF	2015	2014
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>-180'480</b>	<b>-886'956</b>
Finanzertrag	5'112	16'405
Finanzaufwand	-60'629	-42'688
Ertrag aus Wertschriften	12'602	-
Kursgewinn/ -Verlust	21'270	16'418
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-21'646</b>	<b>-9'864</b>
Ertrag Gastbereich	474'906	483'670
Aufwand Gastbereich	-814'567	-840'626
Abschreibungen Gastbereich	-10'819	-22'269
Ertrag Liegenschaft RomeroHaus	607'153	591'167
Aufwand Liegenschaft RomeroHaus	-195'928	-198'162
Abschreibungen RomeroHaus	-257'541	-254'511
<b>Betriebsfremder Erfolg</b>	<b>-196'796</b>	<b>-240'731</b>
Ausserordentlicher Ertrag	9	42'340
Ausserordentlicher Aufwand	9	-491'185
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>-448'846</b>	<b>21'106</b>
<b>Ergebnis vor Fondsveränderungen und Kapitalbewegungen</b>	<b>-847'768</b>	<b>-1'116'445</b>
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-4'920'847	-3'888'014
Entnahme zweckgebundene Fonds	4'290'827	3'910'926
Interne Transfer zweckgebundene Fonds	453'042	-73'963
<b>Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital</b>	<b>-1'024'745</b>	<b>-1'167'495</b>
Zuweisung freie Fonds	-57'000	-57'000
Veränderung Organisationskapital (+ Abnahme / - Zunahme)	1'081'745	1'224'495
<b>Ergebnis nach Zuweisung an Organisationskapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Geldflussrechnung 2015

in CHF	2015	2014
Ergebnis vor Fondsveränderungen und Kapitalbewegungen	-847'768	-1'116'445
Abschreibungen	378'547	503'533
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-470'840	123'419
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorräte	-1'852	157
Abnahme (+) / Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzung	-31'754	140'389
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Verbindlichkeiten	42'759	-642'349
Zunahme (+) / Abnahme (-) Wiedereingliederung Fachpersonen	-47'780	77'381
Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung	606'613	-191'614
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen	-	-
Zunahme (+) / Abnahme (-) Reserven	-	-
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-372'075</b>	<b>-1'105'529</b>
Abnahme (+) / Zunahme (-) Investition Finanzanlagen	-	-
Abnahme (+) / Zunahme (-) Investition Mobilien	-10'024	-
Abnahme (+) / Zunahme (-) Investition Maschinen	-0	-32'000
Abnahme (+) / Zunahme (-) Investition EDV	-30'517	-63'572
Abnahme (+) / Zunahme (-) Investition Immobilien	-270'087	-223'613
Abnahme (+) / Zunahme (-) Investition Software	0	-20'261
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-310'628</b>	<b>-339'445</b>
Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Finanzverbindlichkeiten	-100'000	-100'000
Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Rückstellungen	-	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-100'000</b>	<b>-100'000</b>
<b>Total Geldfluss (Veränderung der flüssigen Mittel)</b>	<b>-782'703</b>	<b>-1'544'975</b>
Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar	8'426'084	9'971'059
Bestand der flüssigen Mittel am 31. Dezember	7'643'381	8'426'084
<b>Total Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-782'703</b>	<b>-1'544'975</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2015

in CHF	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Transfers	Endbestand
Fonds Einsatz Asien	321'609	864'229	-382'520	9'391	812'709
Fonds Einsatz Afrika	2'022'776	772'235	-1'379'209	794'594	2'210'395
Fonds Einsatz Lateinamerika	3'961'078	1'201'654	-2'461'752	1'028'357	3'729'337
Fonds Mittel Projekte	15'000	2'355	-67'346	64'991	15'000
Fonds Beiträge (DEZA, FO)	-0	2'080'374	-	-2'080'374	-
zweckgebundene Legate	396'092	-	-	-270'000	126'092
<b>Total zweckgebundene Mittel 2015</b>	<b>6'716'556</b>	<b>4'920'847</b>	<b>-4'290'827</b>	<b>-453'042</b>	<b>6'893'534</b>
Fonds Einsatz Asien	321'228	121'074	-372'707	252'015	321'609
Fonds Einsatz Afrika	1'830'072	467'680	-1'197'911	922'935	2'022'776
Fonds Einsatz Lateinamerika	3'893'114	715'967	-2'249'447	1'601'445	3'961'078
Zweckgebundene Mittel Projekte	15'000	13'942	-90'861	76'919	15'000
Fonds Beiträge (DEZA, FO)	-	2'569'351	-	-2'569'351	-
Dr. Maria Fischer-Fonds	-	-	-	-	-
zweckgebundene Legate	606'092	-	-	-210'000	396'092
<b>Total zweckgebundene Mittel 2014</b>	<b>6'665'506</b>	<b>3'888'014</b>	<b>-3'910'926</b>	<b>73'963</b>	<b>6'716'556</b>

Zuwendungen mit einschränkender Zweckbindung werden als Fondskapital ausgewiesen.  
Die aufgeführten Fonds haben folgende Zweckbestimmungen:

Einsatz-Fonds	Die geäußerten Mittel werden zur Finanzierung der Tätigkeit der BMI im Ausland eingesetzt.
Zweckgebundene Mittel Projekte	Gesammelte Mittel, welche für Projekte, die ausserhalb des eigentlichen Tätigkeitsgebietes der BMI liegen, verwendet werden, jedoch in einem engem Zusammenhang stehen, sind unter dem Fondskapital separat ausgewiesen.
Transfers	Behalten interne Umteilungen für die Finanzierung der einzelnen Fachpersonen.

Veränderung des Organisationskapitals	Stand 01.01	Zugang	Abgang	Stand 31.12
Einbezahltes Kapital	4'820'000	-	-	4'820'000
Erneuerungsreserve RomeroHaus	99'750	57'000	-	156'750
Erarbeitetes Kapital	-281'807	-	-1'081'745	-1'363'552
<b>Organisationskapital 2015</b>	<b>4'637'943</b>	<b>57'000</b>	<b>-1'081'745</b>	<b>3'613'198</b>
Einbezahltes Kapital	4'820'000	-	-	4'820'000
Erneuerungsreserve RomeroHaus	42'750	57'000	-	99'750
Erarbeitetes Kapital	942'688	-	-1'224'495	-281'807
<b>Organisationskapital 2014</b>	<b>5'805'438</b>	<b>57'000</b>	<b>-1'224'495</b>	<b>4'637'943</b>

Das einbezahlte Kapital umfasst diejenigen Mittel, welche die Mitglieder bei der Gründung der BMI eingelegt haben.

Die kumulierten Jahresgewinne und -verluste werden unter der Position erarbeitetes Kapital ausgewiesen.



## Anhang zur Jahresrechnung 2015 Bethlehem Mission Immensee, Verein, Küsnacht am Rigi

### Grundsätze der Buchführung und der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung 'Swiss GAAP FER' erstellt. Es wird das gesamte Regelwerk eingehalten. Sie entspricht dem schweizerischen Gesetz wie auch den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEW0 sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

### Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wurde auf der Basis von Fortführungswerten erstellt und es wurden folgende Bilanzierungsgrundsätze angewandt:  
Flüssige Mittel

Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Umrechnungskurs am Bilanzstichtag bewerte

#### Forderungen

Nominalwert unter Berücksichtigung begründeter Wertberichtigungen für gefährdete Guthaber

#### Wertschriften

Marktwert

#### Warenvorräte

Verkaufspreis abzüglich mutmasslicher Marge (Verkaufsartikel) und Einstandspreis bei den Lebensmitteln und übrigen Vorräten. Sollte der den Vorräten per Bilanzstichtag beizumessende Wert tiefer sein als die vorerwähnten, dann kommt dieser zur Anwendung.

#### Anlagen

Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.-

Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen beträgt:

Immobilien: Kauf & Umbauten RoH	25 Jahre	Fahrzeuge im Ausland	10 Jahre
Mobilien	8 Jahre / 10 Jahre	Immaterielle Werte	3 Jahre
Maschinen / Fahrzeuge	5 Jahre		

#### Fremdkapital

Nominalwert

#### Fremdwährungen

Zum Kurs am Transaktionsdatum

### Methodik zur Ermittlung des administrativen Aufwandes und der Mittelbeschaffung

Die Ermittlung des administrativen Aufwandes und der Mittelbeschaffung erfolgt in Übereinstimmung mit der "Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwands" der Stiftung ZEW0

### Erläuterungen zur Geldflussrechnung

Der für die Geldflussrechnung gewählte Fonds setzt sich aus den flüssigen Mitteln zusammen. Der Geldfluss aus Betriebsätigkeit wird indirekt berechnet.

Die Geldflussrechnung zeigt auf, welcher Fondsbeitrag aus der Geschäftstätigkeit sowie aus Investitions-/Desinvestitions- und Finanzierungs / Definanzierungs-Vorgängen erarbeitet wurde.

### Weitere Angaben

#### **Verpflichtungen**

Es bestehen weder Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen noch Eigentumsvorbehalte zu Gunsten Dritter

#### **Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven**

Für die Hypothek wurde das Grundstück mit 4'100'000.- CHF belastet und im Grundbuch eingetragen  
Buchwert Liegenschaft 2015: 8'328'691 2014: 8'316'144

#### **Pensionskasse**

Die Bethlehem Mission Immensee ist bei der Helvetia-Sammelstiftung angeschlossen (Vollversicherungsvertrag). Es handelt sich um eine Kasse nach dem Beitragsprimat. Der Deckungsgrad wird von der Stiftung zu jederzeit mit mindestens 100% garantiert. Der Aufwand der BMI für die berufliche Vorsorge betrug 2015 CHF 431'911 (Vorjahr CHF 460'382). Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgestiftung

#### **Verbindlichkeiten / Guthaben / Transaktionen gegenüber nahestehenden Organisationen**

Der Fundraisingaufwand welcher für die SMB (Missionshaus Bethlehem) geleistet wird (resp. die Weiterverrechnung von CHF 87'506) wurde, zwecks besserer Lesbarkeit, beim Mittelbeschaffungsaufwand wieder entlastet.

Der Austausch der übrigen Leistungen zwischen den nahestehenden Organisationen erfolgt zu internen Verrechnungssätzen.

#### **Vollzeitstellen**

	2015	2014
weniger als 10 Vollzeitstellen	-	-
weniger als 50 Vollzeitstellen	-	-
weniger als 250 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend

#### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand am 30. März 2015 sind keine Ereignisse bekannt, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.

**Erläuterungen zur Bilanz**

<b>1 Flüssige Mittel</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
Kasse	2'551	3'099
Postkonti	2'223'783	869'914
Banken Schweiz	2'047'434	2'014'779
Geld in Transit	896	-
Flüssige Mittel der Regionalstellen / RomeroHaus	283'455	338'241
Kurzfristige Geldanlagen	1'318'940	5'016'494
Wertschriften kurzfristig realisierbar	1'719'707	59'430
Banken / Post Ausland	46'614	124'126
<b>Total</b>	<b>7'643'381</b>	<b>8'426'084</b>

<b>2 Forderungen</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
Gegenüber Gemeinwesen (Verrechnungssteuer)	4'835	5'187
Forderung aus Lieferung und Leistung	40'759	41'796
Forderung aus Lieferung und Leistung Romero Haus	-	-
Übrige Forderungen*	489'112	20'872
<b>Total</b>	<b>534'706</b>	<b>67'854</b>

\* 2015: Forderungen gegenüber Versicherung betreffend Überschwemmung

<b>3 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
Auslagen Projekte im neuen Jahr	111'816	80'062
<b>Total</b>	<b>111'816</b>	<b>80'062</b>

<b>4 Sachanlagespiegel 2015</b>	<b>Mobilien</b>	<b>Maschinen / Fahrzeuge</b>	<b>EDV</b>	<b>Immobilien</b>	<b>Software</b>
Bestand am 1.1.2015	281'561	160'361	232'459	9'773'799	384'608
Zugänge	10'024	-	30'517	270'087	-
Abgänge	-	-	-	-	-
<b>Bestand am 31.12.2015</b>	<b>291'585</b>	<b>160'361</b>	<b>262'976</b>	<b>10'043'886</b>	<b>384'608</b>
<b>Abschreibungen</b>					
<b>Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2015</b>	<b>-193'061</b>	<b>-62'540</b>	<b>-196'958</b>	<b>-1'457'656</b>	<b>-367'249</b>
Zugänge ordentliche Abschreibungen 2015	-35'886	-28'872	-38'890	-257'541	-17'357
Abgänge	-	-	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2015	-228'947	-91'412	-235'848	-1'715'196	-384'607
<b>Buchwert am 31.12.2015</b>	<b>62'639</b>	<b>68'949</b>	<b>27'127</b>	<b>8'328'691</b>	<b>1</b>

<b>4 Sachanlagespiegel 2014</b>	<b>Mobilien</b>	<b>Maschinen / Fahrzeuge</b>	<b>EDV</b>	<b>Immobilien</b>	<b>Immaterielle Werte</b>
Bestand am 1.1.2014	281'561	128'361	168'887	9'550'186	364'347
Zugänge	-	32'000	63'572	223'613	20'261
Abgänge	-	-	-	-	-
<b>Bestand am 31.12.2014</b>	<b>281'561</b>	<b>160'361</b>	<b>232'459</b>	<b>9'773'799</b>	<b>384'608</b>
<b>Abschreibungen</b>					
<b>Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2014</b>	<b>-157'866</b>	<b>-36'801</b>	<b>-132'790</b>	<b>-1'203'145</b>	<b>-243'328</b>
Zugänge ordentliche Abschreibungen 2014	-35'195	-25'739	-64'168	-254'511	-123'921
Abgänge	-	-	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2014	-193'061	-62'540	-196'958	-1'457'656	-367'249
<b>Buchwert am 31.12.2014</b>	<b>88'501</b>	<b>97'821</b>	<b>35'501</b>	<b>8'316'144</b>	<b>17'358</b>

<b>5 Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
Transitorische Passiven	79'315	46'855
Rückstellungen Gleitzeit und Ferien	105'920	149'230
Rückstellungen Beiträge	136'030	-
Rückstellungen für Überschwemmungsschaden	481'433	-
<b>Total</b>	<b>802'698</b>	<b>196'085</b>

<b>6 Wiedereingliederungssumme Fachpersonen 2015</b>	<b>Rückstellung Wiedereingl.</b>
Bestand am 1.1.2015	733'089
Zugänge	404'774
Abgänge	-452'554
<b>Bestand am 31.12.2015</b>	<b>685'309</b>

<b>6 Wiedereingliederungssumme Fachpersonen 2014</b>	<b>Rückstellung Wiedereingl.</b>
Bestand am 1.1.2014	655'708
Zugänge	448'012
Abgänge	-370'631
<b>Bestand am 31.12.2014</b>	<b>733'089</b>

Für die Einsatzleistenden wird monatlich ein Betrag zurückgestellt (gemäss DEZA Vorgaben für Fachpersonen im Freiwilligenstatus). Diese Wiedereingliederungssumme dient dazu, die hohen Kosten in der Phase der Rückkehr (Wohnungseinrichtung, Stellensuche usw.) zu überbrücken. Der Betrag wird bei Vertragsende an die Einsatzleistenden ausbezahlt.

<b>7 Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten (Hypothek)</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren:	1'500'000	1'500'000
Fällig nach 5 Jahren	2'300'000	2'400'000

### Erläuterungen zur Betriebsrechnung

#### 8 Zweckgebundene Spenden, Legate und Beiträge

	2015			2014		
	<i>zweckgebunden</i>	<i>frei</i>	<i>Total</i>	<i>zweckgebunden</i>	<i>frei</i>	<i>Total</i>
Spenden	1'427'754	2'809'128	<b>4'236'882</b>	1'297'403	2'966'462	<b>4'263'865</b>
Legate	1'464'732	763'587	<b>2'228'319</b>	177'802	1'190'616	<b>1'368'418</b>
Beiträge	2'378'046	1'121'597	<b>3'499'643</b>	3'040'761	1'041'075	<b>4'081'836</b>
<b>Total</b>	<b>5'270'532</b>	<b>4'694'312</b>	<b>9'964'844</b>	<b>4'515'966</b>	<b>5'198'153</b>	<b>9'714'119</b>

#### 9 Ausserordentlicher Erfolg

**2015:** Der ausserordentliche Erfolg setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Ertrag</b>		<b>Aufwand</b>	
Rückzahlung AXA Winterthur	19'286	Rückzahlung DEZA (2013+2014)	-336'977
Unité Härtefall Beitrag	8'800	Überschwemmung	-133'120
Rückerstattung für Sommerfest	6'578	Endabrechnung AGEH	-21'088
Korrektur Eröffnung WEGS (2010)	6'100		
sonstige Kleinbeträge	1'575		

**2014:** Der ausserordentliche Erfolg setzt sich einerseits zusammen aus einem Beitrag aus dem Härtefallfond von Unité (+23'000) und der Zahlung des Überschussbetrag der Concordia Versicherung (+27'000), sowie aus nachträglichen Abrechnungen deutscher Fachpersonen (-17'000) und einer Rückzahlung von nicht verwendeten DEZA Beiträgen (-7'000).

#### Betriebsrechnung nach OR

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Ertrag	10'558'694	10'558'264
Aufwand für Materiel, Waren & Dienstleistungen	-1'793'152	-2'012'829
Personalaufwand	-8'521'633	-8'817'074
Übriger Aufwand	-998'890	-1'100'007
Abschreibungen	-118'006	-249'023
Finanzerfolg	-21'646	-9'864
Ausserordentlicher Erfolg	-448'846	21'106
Betriebsfremder Erfolg	495'711	492'869
<b>Ergebnis vor Fondveränderung</b>	<b>-847'768</b>	<b>-1'116'558</b>

#### Entschädigung an Vorstand, GV, Delegierte

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Sitzungsgelder Vorstand	15'205	23'000
Spesen Vorstand	2'927	4'906
Organisationsaufwand / Beratung / Schulung Vorstand	20'427	13'536
<b>Total</b>	<b>38'559</b>	<b>41'441</b>

#### Lohn inkl. Sozialleistungen der Geschäftsleitung

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Anzahl Geschäftsleitungsmitglieder	7	7
Lohnkosten der gesamten Geschäftsleitung	911'920	920'674

#### Entschädigungen an die Revisionsgesellschaft

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Revisionsdienstleistungen	19'683	22'248
andere Dienstleistungen	4'239	9'315
<b>Total</b>	<b>23'922</b>	<b>31'563</b>

#### Freiwilligenarbeit

Die Fachpersonen leisten einen enormen freiwilligen Beitrag, um die Ziele von COMUNDO zu unterstützen: Während ihrer Einsatzzeit erhalten sie keinen Erwerblohn, sondern lediglich eine lokal angepasste Pauschale auf Basis der Lebenskosten vor Ort. Zusätzlich werden die Sozialversicherungen in der Schweiz gemäss den Minimalstandards der DEZA weitergeführt, und für die Zeit nach der Rückkehr wird ein Wiedereingliederungssumme zurückgelegt. Ausserdem nehmen die Fachpersonen vor dem Einsatz einen Lohnausfall in Kauf, bedingt durch den Besuch der Vorbereitungskurse von COMUNDO sowie während einer allfälligen Wartefrist bis zur Ausreise. Zusätzlich kommen sie für Umzugskosten und das Einstellen ihres Hausrates selber auf. Viele zurückgekehrte Fachpersonen und Teilnehmende des HOPLAA-Praktikums engagieren sich auch nach Ende der Vertragszeit ehrenamtlich in der Bildungs- und Sensibilisierungsarbeit.

Die Vereinsmitglieder aus den 3 Trägervereinen Bethlehem Mission Immensee, E-CHANGER und Inter-Agire unterstützen COMUNDO im Bereich Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit freiwillig. Die Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und erhalten lediglich eine Unkostenpauschale. Auch Mitarbeitende unterstützen COMUNDO bei Unterschriftensammlungen, Stand- und Strassenaktionen und weiteren Sensibilisierungsarbeiten unentgeltlich.

Wir danken allen für diese riesige (vielfältige) Unterstützung